Der Windpark soll Zuwachs erhalten

Die theolia Naturenergien GmbH will drei neue Anlagen mit jeweils 200 Metern Höhe auf dem Brachfeld bauen

Von Marzell Steinmetz

Sulz/Dornhan. Auf dem Brachfeld ist seit 2003 eine Windkraftanlage in Betrieb. Jetzt sollen drei weitere dazukommen. Die theolia Naturenergien GmbH will den Windpark erweitern.

Projektentwickler Michael Soukup und Ricarda Schönfeld stellten in Dornhan die Windparkerweiterung vor. Foto: Steinmetz

Das Vorhaben stellten am Donnerstagabend im Dornhaner Bürgersaal Projektentwickler Michael Soukup und Ricarda Schönfeld vor.

Die grün-rote Regierung will den Anteil der Windenergie von bislang lediglich 0,83 auf zehn Prozent im Jahr 2020 steigern. Um dies zu erreichen, brauche man 1200 Anlagen mit einer Durchschnittsleistung von jeweils 3000 Kilowatt (kW), erklärt Soukup im Gespräch mit unserer Zeitung. Er hält dies für ein sehr ehrgeiziges Ziel, das kaum zu verwirklichen sei. Doch die Richtung sei damit vorgegeben.

Das Windaufkommen ist ein ausschlaggebender Faktor bei der Standortwahl. Damit sich eine Anlage rentiert, wird eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von mindestens 5,75 Meter pro Sekunde benötigt. Diese werde auf dem Brachfeld erreicht. Im Vergleich dazu sei Dürrenmettstetten, wo die Stadt Sulz ein Vorranggebiet für Windkraft vorsieht, ein schlechterer Standort, meint Soukup.

Auf dem Brachfeld ist die Firma theolia Naturenergien Betreiberin der Windkraftanlage. Die Anlage hat bei einer Nabenhöhe von knapp 109 Metern und einer Gesamthöhe von 150 Metern eine Leistung von 1500 kW. Die drei dazu kommenden Anlagen sollen, so der Wunsch von theolia Naturenergien, allerdings jeweils mehr als die doppelte Leistung bringen. Dazu wäre eine Gesamthöhe von 200 Metern erforderlich. »Diesen Anlagen gehört die Zukunft im Binnenland«, erklärt Soukup.

Wirtschaftlichkeit ist ein wesentliches Kriterium, zumal hohe Summen investiert werden müssen. Die Kosten für die Erweiterung des Windparks auf dem Brachfeld schätzt Soukup auf mindestens 15 Millionen Euro. Als Investoren kämen unter anderem Stadtwerke, aber auch Energiegenossenschaften in Frage.

Das vorgesehene Gebiet liegt zwar ausschließlich auf Dornhaner Gemarkung. Eine der Windkraftanlagen wird aber direkt an der Sulzer Gemarkungsgrenze konzipiert. Der Hopfauer Weiler Brachfeld wäre damit vom Schattenwurf betroffen. Dies muss berücksichtigt werden. Soukup sieht dabei mehrere Möglichkeiten zur Lösung des Problems, unter anderem die, dass die Anlage in der Zeit, in der sie Schatten wirft, stillgelegt wird. Der Schall werde für die Wohnbebauung dagegen unproblematisch sein.

Der bisherige Windpark soll in etwa um das Vierfache erweitert werden. Dazu ist eine Flächennutzungsplanänderung oder eine Ausweisung als Vorranggebiet für Windenergie im Regionalplan notwendig. Nach dem Zeitplan der Firma soll der Windpark möglichst schon bis Ende 2014 in Betrieb genommen werden.

Lieder in der Oper

Konzert mit Ruth Fink und Erika Rieder

Sulz. Zusammen mit ihrem Pianisten Peter Doss laden Ruth Fink und Erika Rieder zum Konzert »Lied in der Oper – Oper im Lied« am heutigen Samstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein. Einen bunten Melodienstrauß mit Duetten, Opernarien und Liedern haben sich die beiden Schwestern für ihren Liederabend zusammengepflückt. Mozart's »Veilchen«, Schubert's »Erlkönig, Hugo Wolf's »Feuerreiter« und Richard Wagners »Wesendonk-Lieder« findet man in diesem Programm. Auch bei den Arien sind alle Facetten vorhanden: Aus Weber's Freischütz die Arie der »Agathe«, aus Bizet's Carmen die »Habanera« und aus Dvorak's Rusalka »Das Lied an den Mond«.

Ruth Fink und Erika Rieder singen Arien. Foto: Steinmetz

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird jedoch gerne genommen.

Sulz sucht den »Super Bayer«

Bayrischer Abend der Narenzunft mit einer Casting-Show

Sulz. Spiel, Spaß und Party verspricht der bayerische Abend der Narrenzunft Sulz am Samstag, 5. November, ab 19.30 Uhr in der »Linde«, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Höhepunkt ist die Casting-Show »Sulz sucht den Super Bayer«.

Der »Super Bayer« oder die »Super Bayerin« werden bei verschiedenen Spielen ihr Können unter Beweis stellen müssen. Eine Jury mit prominenten Sulzern und das Publikum werden die Teilnehmer bewerten und den Sieger bestimmen.

Der Narrenrat möchte die Spiele noch nicht verraten, aber es sei schon gesagt: Kraft alleine reicht nicht aus. Für die musikalische Begleitung konnte Thomas Heizmann engagiert werden. Mit seiner Band »Tom's Wilder Süden« spielt er regelmäßig auf dem Cannstatter Wasen und sorgt dort für besrte Stimmung.

Nächstes Jahr feiert die Narrenzunft Sulz ihr 75-jähriges Bestehen. Im Jahr 1937 wurde die Narrenzunft Sulz gegründet, deshalb wird an der Fasnet 2012 das Jubiläum »75 Jahre Narrenzunft Sulz am Neckar« gebührend gefeiert. Es wurde bereits eine historische Stadtführung mit anschließendem Fest durchgeführt.

Mit dem bayerischen Abend bietet die Narrenzunft nun den nächsten Höhepunkt im Vorfeld des großen Jubiläums.

Der Narrenrat um Zunftmeisterin Uschi Leinert kommt mit den Planungen und Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr sehr gut voran. Das Programm wird demnächst vorgestellt. Obwohl Uschi Leinert die Details noch nicht verraten möchte, schwärmt sie schon von der Feier: »Wir werden super viele Gäste haben, und wir werden zusätzliche Jubiläumsveranstaltungen machen. Da wird selbst die neue Stadthalle im Backsteingebäude zu klein sein«, verspricht sie.

Eingriff in Schutzgut »Boden« nur unzureichend behandelt

Initiative »Pro Mühlbachebene« nimmt Stellung zum Umweltbericht von 2003 für das regionale Gewerbegebiet

Von Marzell Steinmetz

Sulz. Im Sulzer Gemeinderat wird am kommenden Montag auf Antrag der FWV-Fraktion der Umweltbericht von 2003 für das regionale Gewerbegebiet vorgestellt. Die Initiative »Pro Mühlbachebene« beschäftigte sich damit im Vorfeld – und hat daran auch einiges auszusetzen.

So werde die Ausgangssituation nicht richtig beschrieben: Dass die Gemeinden am Oberen Neckar in einem strukturschwachen Gebiet liegen, trifft nach Einschätzung der Initiative nicht zu. Weiter bemängelt wird, dass der ökologische »Bilanzierungsrahmen« zu eng gezogen werde. Die Flächennutzungen rund um die Mühlbachebene müssten in die Untersuchung mit einbezogen werden. Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass der Eingriff in das Schutzgut »Boden« nur unzureichend behandelt werde. Unter anderem würden die Vorgaben des Landesentwicklungsplans zum Umgang mit landwirtschaftlichen Hochertragsböden missachtet und alternative Handlungsmöglichkeiten außer Betracht gelassen. Zudem vermisst die Initiative im Umweltbericht die Aussagen zum Lärm. Schon jetzt könnten, auch ohne Sondergutachten und unabhängig einer möglichen Industrieansiedlung, dazu wesentliche Aussagen getroffen werden.

Die Initiative »Pro Mühlbachebene« bittet in einem Brief an Bürgermeister Gerd Hieber und an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats, den Umweltbericht zu überarbeiten. Auch sollte dieser nicht ausschließlich von externen Fachleuten erstellt werden, sondern »auch Gegenstand einer Arbeitsgruppe sein, in der interessierte und aktive Bürger mitwirken können«. Die Initiative signalisiert, dass sie für »vertiefende Gespräche jederzeit bereit« sei.

▸ Die Sitzung des Gemeinderats beginnt am Montag um 18 Uhr im Bürgersaal

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/1 92 40
Polizei: Untere Hauptstraße 5, 110, 07454/9 27 46
01805/19 29 23 80*

APOTHEKEN

SAMSTAG
Burg-Apotheke Schramberg: Hauptstraße 52, 07422/34 69
Lindenhof-Apotheke Oberndorf: Mörikeweg 4, 07423/57 70

SONNTAG
Stadt-Apotheke Dornhan: Obere Torstraße 29, 07455/13 55
Kur-Apotheke Lauterbach: Pfarrer-Sieger-Straße 28, 07422/44 50

ÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 0 18 05/19 29 23 80*.
Sulz und Vöhringen: Samstag Dr. in der Stroth, Glatt, Telefon 0 74 82/70 07, Sonntag Dr. Ertle/Herr, Vöhringen, Telefon 0 74 54/23 51.
Dornhan, Gundelshausen, Marschalkenzimmern und Weiden: Kreisweit unter 0 18 05/19 29 23 80*.
Bettenhausen, Leinstetten, Fürnsal: Sulz und Vöhringen: Samstag Dr. in der Stroth, Glatt, Telefon 0 74 82/70 07, Sonntag Dr. Ertle/Herr, Vöhringen, Telefon 0 74 54/23 51.
Busenweiler: Zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 01805/19 29 21 14*.
Empfingen, Mühringen und Ahldorf: Zu erfragen unter Telefon 01805/19 29 21 19*.

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

KINDER- U. JUGENDARZT

Kreisweit für Samstag und Sonntag zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 0 18 05/1 92 92 11 19*.

AUGENÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 07423/25 46.

ZAHNÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 0180/3 22 25 55 15.

TIERARZT

Laut Anrufbeantworter-Ansage: Großtiere: Telefon 0 74 54/25 88; Kleintiere: Telefon 0 74 54/63 66.

SOZIALSTATION

Sulz: Die Schwestern der Sozialstation sind unter Telefon 07454/96 50 27 zu erreichen, die Nachbarschaftshilfe unter 01 74/4 58 24 84.
Dornhan: Die diensthabende Schwester ist erreichbar unter Telefon 07455/94 69 91 00.

SULZ

▸ **Die Pink Pämpärs** treffen sich heute um 18 Uhr im JuZ zur Probe.

▸ **Die Skibörse des TV** findet am heutigen Samstag im Foyer der Stadionhalle statt: Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr.
▸ **Der Kleintierzuchtverein** hat am Sonntag um 9.30 Uhr seine Monatsversammlung im Züchterheim auf Kastell. Themen sind die Kreisausstellung und Arbeitsdienste.

▸ **Für den II. Zug der Feuerwehr** findet am Sonntag um 8 Uhr am Gerätehaus eine Funk- und Fahrübung statt.
▸ **Der Obst- und Gartenbauverein** lädt zum Herbstfest am Sonntag, 23. Oktober, ein. Beginn ist um 12 Uhr im katholischen Gemeindehaus.
▸ **Eine Lesung mit Kinderbuch-Autorin Nicola Hollenbach** findet am Sonntag um 14.30 Uhr in der Stadtbücherei statt.
▸ **Das erste Treffen für das Krippenspiel** an Heiligabend findet am Dienstag, 25. Oktober, um 18 Uhr im katholischen Gemeindhaus statt. Interessierte Kinder sind willkommen.

BERGFELDEN

▸ **Die Musiker** treffen sich am Sonntag um 10 Uhr an der Halle zum Ständchen.

MÜHLHEIM

▸ **Die Musiker** treffen sich heute, Samstag, um 16 Uhr zu einer Sonderprobe.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

▸ **DORNHAN.** Erna Kröker, Roßgartenstraße 15, 70 Jahre. Hermann Bohnet, Horber Straße 31, 75 Jahre.
▸ **FÜRNSAL.** Anna Bauer, Bettenbergstraße 12, 77 Jahre.
▸ **WEIDEN.** Olga Leinweber, Höhwandelstraße 36/1, 73 Jahre.
▸ **SULZ.** Susanne Brodbeck, Bergstraße 16, 82 Jahre.
▸ **DÜRRENMETTSTETTEN.** Wilhelm Dölker, Dorfstraße 36, 78 Jahre.

SONNTAG

▸ **DORNHAN.** Erich Mutschler, Malischstraße 22, 84 Jahre.
▸ **BERGFELDEN.** Eugen Leopold, Kirchstraße 1, 80 Jahre.
▸ **DÜRRENMETTSTETTEN.** Kurt Haizmann, Ersacher Weg 1, 74 Jahre.
▸ **HOPFAU.** Kurt Springmann, Reinau 14, 82 Jahre.